## Über Parentship zum eigenen Pferd

Nach einer Kinderpause suchte ich vor meinem Wiedereinstieg in das Berufsleben als Werklehrerin eine passende Weiterbildung zum Thema "Führung im Klassenverband". An den Pädagogischen Hochschulen und verwandten Institutionen habe ich nichts Ansprechendes gefunden. Zur gleichen Zeit drückte mir mein Vater ein Ausgabe der "Annabelle" in die Hand und meinte: "Da steht was von Eltern- und Lehrerbildung in Verbindung mit Pferd drin, vielleicht interessiert dich das!?"

So kam es, dass ich nach mehr als zehnjähriger Reitpause das Seminar bei Liz Heer und Parentship buchte. Ohne genau zu wissen, was mich erwartete. Das war wohl besser so, denn damit begann eine intensive Reise, die bis heute anhält... wohl mein Leben lang andauern wird.

Nach dem ersten Kursblock bei Liz wurde mir schmerzlich bewusst, dass mein vermeintlich schöner Alltag eher einer Sumpflandschaft glich als einer blühenden Blumenwiese. Ich verbal fit aber emotional schlapp, mein Fokus multipel und nicht zielorientiert war. Noch auf dem Heimweg wusste ich, dass ich nicht nur wegen meiner wiederentdeckten Freude an Pferden sondern vor allem für meine Kinder und meine persönliche Entwicklung Horsemanship von Grund auf erlernen und anwenden wollte.

Zwischen den zwei Kursblocks von Parentship suchte ich mir als Reitbeteiligung ein Pferd, mit der Bedingung den Level I bei HETS starten zu dürfen.



Franziska mit ihrem Pferd Joy, welches sie aus dem Leasehorse-Programm kaufte.

Unser berufliches Umfeld, wie auch die Familie profitiert von emotional psychisch fitten Mitmenschen, die klar Kommunizieren, sicher auftreten, kreative Lösungen suchen und sich natürlich im Leben bewegen. In diesem Sinne hoffe ich einige für den ersten Schritt auf dieser spannenden Reise ermutigt zu haben und danke Urs und Liz Heer für die Weisheiten auf und neben dem Sattel und bin gespannt was alles noch kommt auf meiner Reise mit und neben den Pferden.

Ein paar Jahre später stehe ich nicht mehr vor Schulklassen, dafür mehr den je im eigenen Leben und darf Zeit mit meinen vierbeinigen Partnern verbringen. Was einst als Weiterbildung und Coaching durch Liz Heer begonnen hat, fand seine Fortsetzung in den

hat, fand seine Fortsetzung in den HMS Levelkusen bei Urs im HETS Programm. Diese Kurse sind für mich viel tiefgreiffender als "Menschentraining für Pferdemenschen", sondern lassen uns achtsamer werden, nicht nur mit Pferden.



Franziska auf Joy und voran Tochter auf Pony beim Ausreiten.

